

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2010/11/17 2007/13/0066

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.2010

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## Norm

ABGB §1325;

EStG 1988 §29 Z1;

1. ABGB § 1325 heute
2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812
1. EStG 1988 § 29 heute
2. EStG 1988 § 29 gültig ab 24.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
3. EStG 1988 § 29 gültig von 01.04.2012 bis 23.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2012
4. EStG 1988 § 29 gültig von 31.12.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
5. EStG 1988 § 29 gültig von 18.06.2009 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
6. EStG 1988 § 29 gültig von 01.01.2004 bis 17.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
7. EStG 1988 § 29 gültig von 01.01.2004 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2002
8. EStG 1988 § 29 gültig von 21.08.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
9. EStG 1988 § 29 gültig von 05.10.2002 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2002
10. EStG 1988 § 29 gültig von 11.07.2002 bis 04.10.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2002
11. EStG 1988 § 29 gültig von 27.06.2001 bis 10.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
12. EStG 1988 § 29 gültig von 30.12.2000 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
13. EStG 1988 § 29 gültig von 15.07.1999 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/1999
14. EStG 1988 § 29 gültig von 30.07.1988 bis 14.07.1999

## Rechtssatz

Auch wenn die dem Abgabepflichtigen gewährte Rente auf Grund eines "Vergleichs bzw. eines Anerkenntnisses" zwischen dem Rechtsträger der Krankenanstalt und dem Abgabepflichtigen ausbezahlt wird, bedeutet dies nicht, dass die Rentenbezüge deshalb auf einer freiwillig geschaffenen Rechtsgrundlage beruhen. Die Rentenleistungen wurzeln nämlich in der Schadenersatzpflicht des Leistenden (vgl. § 1325 ABGB) und sind somit nicht "freiwillig" im Sinne des § 29 Z 1 EStG 1988 (vgl. Stoll, Rentenbesteuerung<sup>4</sup>, Rz 1084). Auch wenn die dem Abgabepflichtigen gewährte Rente auf Grund eines "Vergleichs bzw. eines Anerkenntnisses" zwischen dem Rechtsträger der Krankenanstalt und dem Abgabepflichtigen ausbezahlt wird, bedeutet dies nicht, dass die Rentenbezüge deshalb auf einer freiwillig geschaffenen Rechtsgrundlage beruhen. Die Rentenleistungen wurzeln nämlich in der Schadenersatzpflicht des Leistenden (vergleiche Paragraph 1325, ABGB) und sind somit nicht "freiwillig" im Sinne des Paragraph 29, Ziffer eins, EStG 1988 (vergleiche Stoll, Rentenbesteuerung<sup>4</sup>, Rz 1084).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2010:2007130066.X02

## Im RIS seit

29.12.2010

## Zuletzt aktualisiert am

09.01.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)